

Pressemitteilung

13 neue Fußball-Konfliktmanager

Im Fußball kommt es immer wieder zu Konflikten auf und neben dem Platz. In diesen Fällen unterstützt das HFV-Projekt „Interkulturelles Konfliktmanagement im Fußball“ die Vereine, um Streitigkeiten zwischen Vereinen, Spielern und Anhängern zu schlichten oder bereits im Vorfeld zu verhindern. Es bietet Vereinen einen umfangreichen Service rund um die Themen Gewaltprävention und Konfliktbearbeitung.

Seit kurzem gibt es 13 neue Fußball-Konfliktmanager und -managerinnen, die das 20-köpfige HFV-Projektteam unterstützen. Nach einer mehr als einjährigen Ausbildung

mit 56 Theoriestunden und einem halbjährigen Praxisprojekt hielten die Absolventen ihr Zertifikat in den Händen, überreicht vom stellvertretenden HFV-Geschäftsführer Eric Maas. Die Ausbildung leiteten Astrid Pulter und Udo van den Berg, fachlich begleitet wurde das Projekt von Angelika Ribler.

Die Ausbildungsinhalte gliederten sich in fünf Einheiten. Zunächst wurde der Begriff „Konflikt“ definiert und der eigene Umgang mit Konflikten reflektiert. Danach erfuhren die Teilnehmer und Teilnehmerinnen einiges über ihre eigenen „Roten Knöpfe“ und lernten, wie deeskalierendes Handeln

funktioniert. Später wurden Grundlagen der Mediation vermittelt und Besonderheiten interkultureller Konflikte besprochen. „Rechtsextremismus im und um den Sport“ war ebenso ein Thema wie die Bearbeitung eines Praxisfalls.

Im Praxisteil mit einer Durchführung und Dokumentation eigener Projekte reichte die Palette von umfassenden Studien über Spielführerschulungen zu Streitschlichtung und Schiedsrichterurteilen über die Erarbeitung eines Jugendkonzeptes für eine Fußballabteilung bis zu einer Analyse über Diskriminierungen im Fußball. Volker Rehm



Die neuen HFV-Fußball-Konfliktmanager (von links): Sandra Agel, Joachim Besier, Dr. Rainer Eckert, Mahjoub Errami, Thomas Hammelmann, Stephan Hartwig, Ute Hohmann, Sven Iffland, Dieter Kliem, Eva Laerum, Volker Rehm, Beatriz Reisenauer, Heiner Werth.

Foto: privat

Zeitschrift „Hessen-Fussball“, 05/2009